Flughafen Frankfurt – Terminal 3 Produkte, Leistungen und Sonderlösungen aus einer Hand

Frankfurt, Deutschland

Lindner



© PODEHL FOTODESIGN DORTMUND

Lindner

Projektbeschreibung

Der Terminal 3 am Flughafen Frankfurt zählt zu den größten privat finanzierten Infrastrukturprojekten Europas. Nach seiner Eröffnung im April 2026 bietet der Terminalkomplex auf einer Bruttogeschossfläche von rund 403.000 m² Kapazitäten für zunächst etwa 19 Millionen Passagiere jährlich. Die erste Ausbaustufe umfasst die Check-in-Halle, das Terminalhauptgebäude, die Piers G, H und J sowie zwei neue Stationen der Sky Line-Bahn. Eine spätere Erweiterung um den Pier K könnte die Kapazität auf bis zu 25 Millionen Passagiere pro Jahr steigern.

Das Projekt stellte außergewöhnlich hohe Anforderungen an Planung, Koordination und Ausführung. Statische Vorgaben für erdbebensichere Konstruktionen, umfassende Sicherheitsvorschriften, komplexe Logistikprozesse und die Montage in Höhen von bis zu 18 m prägten die Realisierung. Hinzu kamen die Entwicklung neuer Decken-, Boden- und Wandsysteme sowie die Bewältigung von Herausforderungen während der Corona-Pandemie und volatiler Materialpreisentwicklungen.

Generalübernehmer im Pier G – Komplettausbau in 31 Monaten

Im Pier G übernahm die Lindner Group als Teil einer Arbeitsgemeinschaft die Rolle des Generalübernehmers und verantwortete rund 50 % des Gesamtleistungsumfangs. Die Aufgaben reichten von der technischen und kaufmännischen Projektleitung über Planung und Koordination bis hin zur Lieferung und Montage sämtlicher Ausbaugewerke einschließlich Fassade, Dach und Außenanlagen. Mithilfe von Lean-Management-Methoden und digitaler Projektsteuerung über Building Information Modeling (BIM) wurde der Ausbau trotz kurzer Bauzeitvorgabe von nur 31 Monaten termingerecht und in hoher Qualität abgeschlossen.

Der Pier G ist der erste fertiggestellte Flugsteig des Terminal 3. Auf einer Bruttogeschossfläche von etwa 55.000 m² umfasst er ein Kopfgebäude mit 22 Check-in-Schaltern, Sicherheitskontrollen, Ankunfts- und Abflugbereichen sowie Retail-Flächen. Die rund 375 m lange Pier-Stange bietet Boarding-Gates und großzügige Aufenthaltsbereiche für Passagiere.

Zum Leistungsumfang im Pier G zählten unter anderem Hohlbodensysteme FLOOR and more®, Sonderdecken, Holztüren und Holzschiebetüren, Sonderleuchten sowie Revisionstüren FIREshield.

Innovative Deckenlösungen für hohe technische Anforderungen

Eine zentrale technische Herausforderung im Pier G stellte die Entwicklung eines Deckensystems dar, das Kühlung, Akustik, Wartungsfreundlichkeit und statische Anforderungen für die Erdbebenzone 1 vereint. Lindner entwickelte hierfür ein abklappbares System mit Y-Lamellen, das die gesamte technische Gebäudeausrüstung integriert. Die Konstruktion ermöglicht einen schnellen Zugang zu den darüberliegenden Installationen und erfüllt gleichzeitig hohe Anforderungen an Raumklima und Schallschutz.

Check-in-Halle – freitragende Kassettendecke in Sonderkonstruktion

In der Check-in-Halle im Gebäude 600 entwickelte Lindner speziell für die große Spannbreiten und Montagehöhe von etwa 18 m eine freitragende Kreuzraster-Kassettendecke. Jedes Deckenelement besteht aus zwei Teilen: dem eigentlichen Kassettenelement und einem umlaufenden, darunter hängenden Rahmen. Die jeweils rund 4,5 x 4,5 m großen Elemente kamen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich der Check-in-Halle zum Einsatz.

Mehr als 1.200 Elemente verbaute das Montageteam mithilfe eines Autokrans. Diese Lösung ermöglichte eine präzise und sichere Montage unter den besonderen räumlichen Bedingungen.

Ergänzend wurden im Bereich der Check-in-Counter Kühldecken mit Sonderlamellen installiert, die eine gezielte thermische Regulierung in den stark frequentierten Bereichen gewährleisten. Hinzu kamen Innenfassaden, hochwertige Shopabschlüsse sowie Hohlbodensysteme FLOOR and more®, teilweise mit integrierter Fußbodenheizung.

Vielfältige Ausbauleistungen für unterschiedliche Nutzungsbereiche

Im Terminalhauptgebäude sowie in der Gepäckausgabehalle und dem Marktplatz übernahm Lindner umfangreiche Ausbauleistungen, die auf die unterschiedlichen funktionalen Anforderungen der Bereiche abgestimmt wurden. Die Bandbreite reichte von Brandschutz- und inaktiven Metalldecken über Heiz- und Kühldeckensysteme bis hin zu Türanlagen, hochwertigen Holztüren und Schlosserleistungen. Innenfassaden und Shopabschlüsse ergänzten das Leistungsspektrum. Im Marktplatz und in einzelnen Retailflächen verantwortete Lindner zudem den Ausbau zahlreicher Shops.

In den Gebäudeteilen 600, 601 und 602 kamen verschiedene Glastrennwand- und Systemwandsysteme zum Einsatz, die Transparenz, Schallschutz und Brandschutz miteinander verbinden. Hier fiel die Wahl auf Lindner Systeme Life 110, Life Pure 620 und Life Stereo 125, angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Raumsituationen. Ergänzend integrierte man Türsysteme wie ATB, Schüco ATB-ADS und GTB, die hohe Anforderungen an Brandschutz, Einbruchschutz und Barrierefreiheit erfüllen. Hinzu kamen außerdem Metallwandverkleidungen.

Im PTS-Gebäude realisierte Lindner Doppelbodensysteme NORTEC, Gipskartondecken sowie Aufwärmräume mit Türen, Metallverkleidungen Lindner Free und Holzverkleidungen FIREwood. In den Brücken des PTS-Gebäudes 624 kam außerdem ein spezielles Deckensystem mit einer zusätzlichen Dämmlage oberhalb der Metalldecke zum Einsatz. Die Ausführung erfolgte in RAL 9011 (Graphitschwarz), um eine einheitliche gestalterische Linie zu gewährleisten.

Über Nachunternehmer wurden zudem Innenfenster, Innenfassaden als Pfosten-Riegel-Konstruktion und als Elementfassade – teilweise mit RC-Anforderungen –, Bürokastenfenster sowie ergänzende Schlosserleistungen, Folierungsarbeiten und Geländer ausgeführt. Die Montage aller Eigenleistungen lag ebenfalls bei Lindner Montage + Service.

Brandschutz und Sicherheitssysteme für den Terminalbetrieb

Die Sicherheitsanforderungen im Terminal 3 erforderten ein abgestimmtes Zusammenspiel verschiedener Systeme und Gewerke. In den Piers H und J führte Lindner neben der Installation moderner Heiz- und Kühldeckensysteme umfangreiche Brandschutz- und Schlosserarbeiten aus, die zur Sicherheit und Funktionalität der Flugsteige beitragen. Die Deckensysteme wurden speziell auf die Anforderungen der großen Raumvolumina und die hohen Passagierfrequenzen abgestimmt und gewährleisten eine gleichmäßige thermische Regulierung in den Boarding-Bereichen.

In den Gebäudeteilen 600, 601, 602, 605 (Pier J) sowie 606 (Pier H) installierte Lindner sogenannte Sliding Shutter, auch Nachtverschlüsse genannt. Diese Schiebegitter dienen dem nächtlichen Abschluss sämtlicher Shopflächen und wurden von Lindner beschafft und montiert. Parallel dazu entstanden im Pier J und im Terminalhauptgebäude Türstelen und Wandpaneele aus gelaserten Stahlkantteilen.

Verbindungsgang Pier G – Komplettausbau als Bindeglied

Der Verbindungsgang zwischen Pier G und dem Terminalhauptgebäude führte Lindner im Komplettausbau aus. Das Leistungsspektrum umfasste Trockenbauarbeiten, Fliesen- und Plattenarbeiten, Tischlerarbeiten, Bodenbeläge, Metallbauarbeiten, Verglasungsarbeiten sowie Türanlagen. Der Verbindungsgang stellt ein funktionales und gestalterisches Bindeglied zwischen den einzelnen Terminalbereichen dar und trägt zur durchgängigen Orientierung und zum Komfort der Passagiere bei.

Langjähriges Engagement am Terminal 1

Neben dem Terminal 3 ist Lindner seit über zwei Jahrzehnten auch am Terminal 1 des Flughafens Frankfurt tätig. Im Rahmen der PTS-Anbindung zum Terminal 3 wurden Sonderdecken in Lamellenbauweise sowie umfassende Schlosserarbeiten realisiert. Bei der Neugestaltung der Terminalhalle A übernahm Lindner die Montage von Deckensystemen sowie den Shopausbau.

Besonders hervorzuheben ist die VIP-Lounge im Gebäude 222, die nach Fünf-Sterne-Standard ausgestattet wurde. Decken, Wände, exklusive Bodenbeläge, Tapeten, Fliesen, Glasvitrinen, Handläufe sowie hochwertige Türen und Sanitärbereiche schaffen ein luxuriöses, komfortables Ambiente für Reisende.

Projektorganisation und Ressourceneinsatz

Die Realisierung des Terminal 3 erstreckte sich über einen Zeitraum von insgesamt sieben Jahren. Baustart für den Pier G war bereits im Januar 2019, während in den weiteren Gebäudeteilen von Anfang 2022 bis Ende 2025 gebaut wurde. Beratung und Bemusterung fanden bereits zwischen 2014 und 2018 statt.

Durchschnittlich waren 100 Monteure im Einsatz. In der Hochphase arbeiteten bis zu 300 Monteure und 40 Mitarbeiter in der Projektabwicklung an der Umsetzung der insgesamt rund 25 Einzelgewerke.

Allgemein

Konzept	Produkte, Leistungen und Sonderlösungen aus einer Hand
Gebäudetyp	Verkehrsbauwerke, Flughäfen
Unternehmensbereich	Lindner SE | Ausbau Mitte-Ost, Lindner SE I Boden, Lindner SE | Decke, Lindner SE | Wand, Lindner SE | Heiz- und Kühldecken, Lindner SE I Licht, Lindner Bautechnik GmbH, Lindner SE I Objektdesign, Lindner Gerüstbau GmbH
Fertigstellung	2019 - 2025
Bauherr	Fraport AG

Ausführung der Gewerke

- **Komplettausbau**

  Ausführungsplanung
  Brandschutzarbeiten
  Baustelleneinrichtung
  Bodenbelagsarbeiten
  Bodenbeschichtungsarbeiten
  Estricharbeiten
  Fliesenarbeiten
  Gerüstbauarbeiten
  Gipskarton Deckensysteme
  Gipskarton Wandsysteme
  Isoliertechnik
  Malerarbeiten
  Metallarbeiten
  Putzarbeiten
  Reinigungsarbeiten
  Schlosserarbeiten
  Tischlerarbeiten
  Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
  Trockenbauarbeiten

- **Generalunternehmer**

- **Boden**

  Calciumsulfatplatten
    FLOOR and more®
    NORTEC

- **Decke**

  Heiz- und Kühldecken
  Projektbezogene Lösungen
  Kassettendecken
  Metall-Brandschutzdecken
  Baffeldecken

- **Wand**

  Trennwandsysteme Glas
    Lindner Life Pure 620
    Lindner Life Stereo 125
  Wand- und Deckenbekleidungen
    Lindner Free Metal
    FIREwood

- **Türen**

  Glastüren
  Aluminium-Rohrrahmentüren
  Holztüren
  Holzschiebetüren

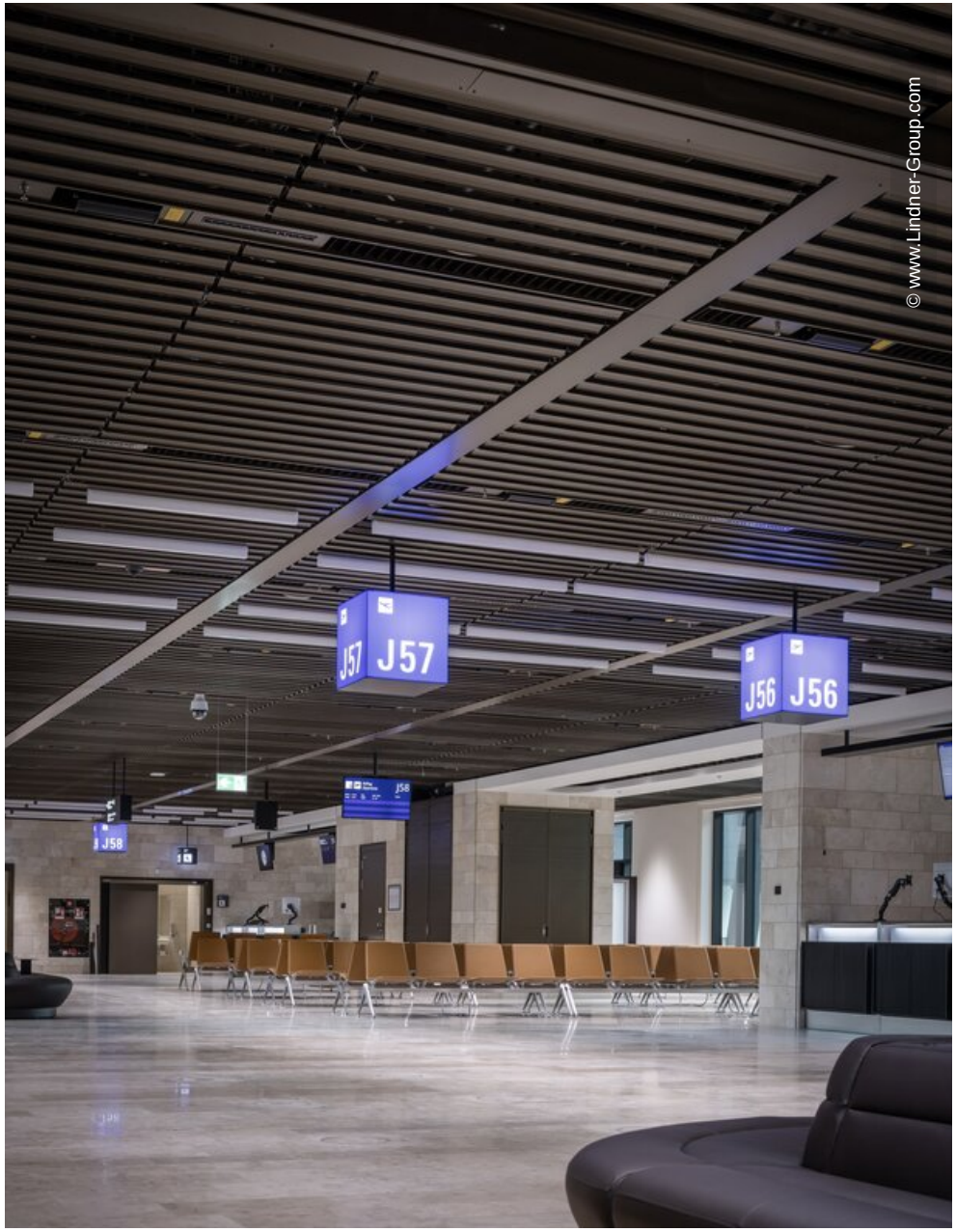
- **Licht**

  Sonderleuchten

- **Trockenbau**

  Revisionstüren
    FIREshield

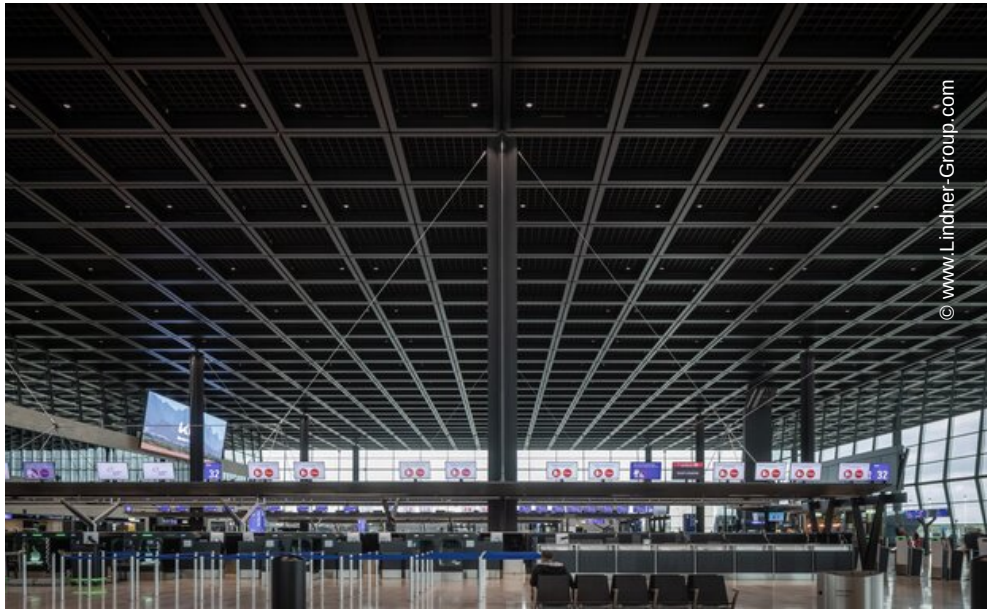

© www.Lindner-Group.com

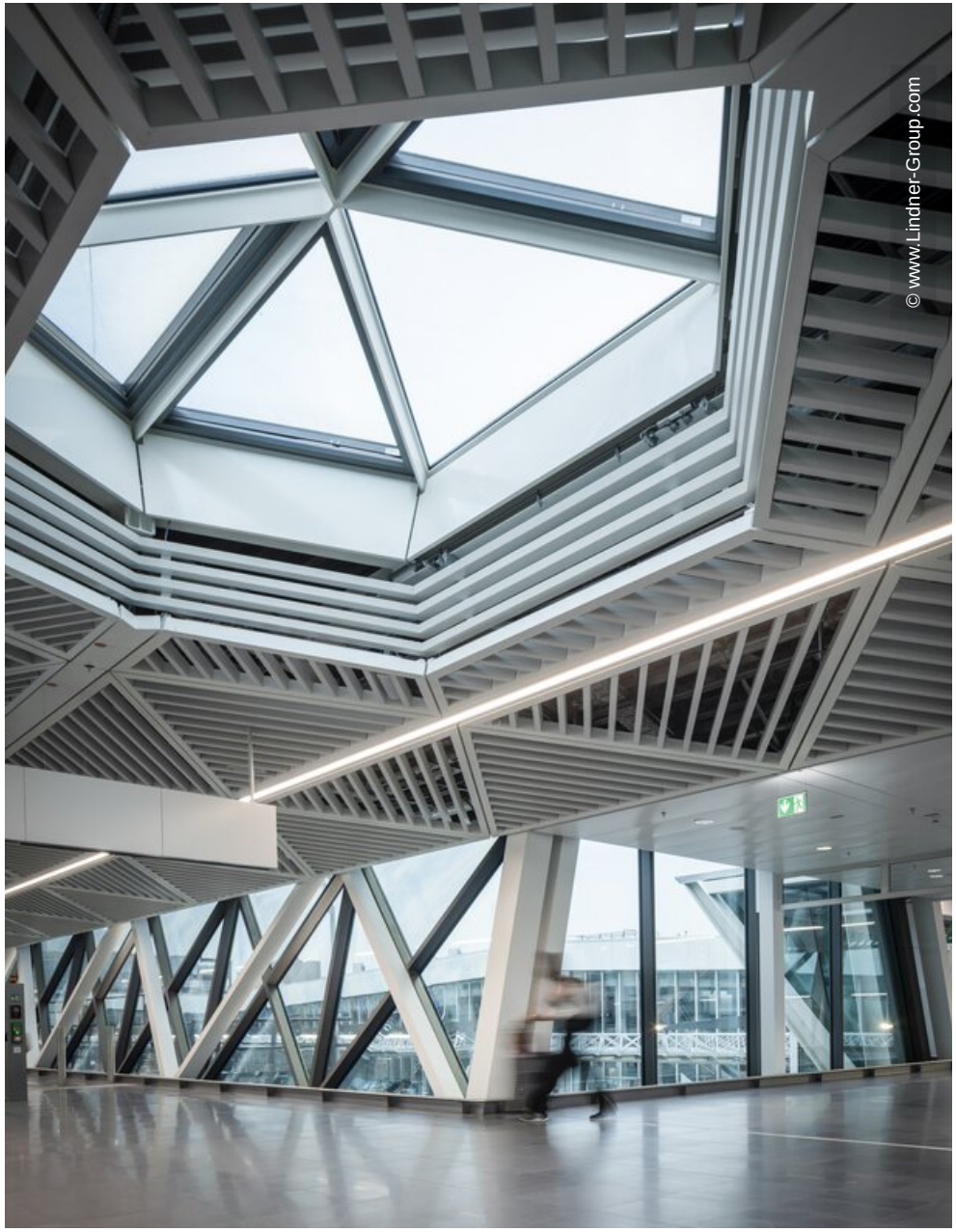

J57
J57
J56
J56
© www.Lindner-Group.com


J13
J14
© www.Lindner-Group.com


ELECTRONICS
© www.Lindner-Group.com

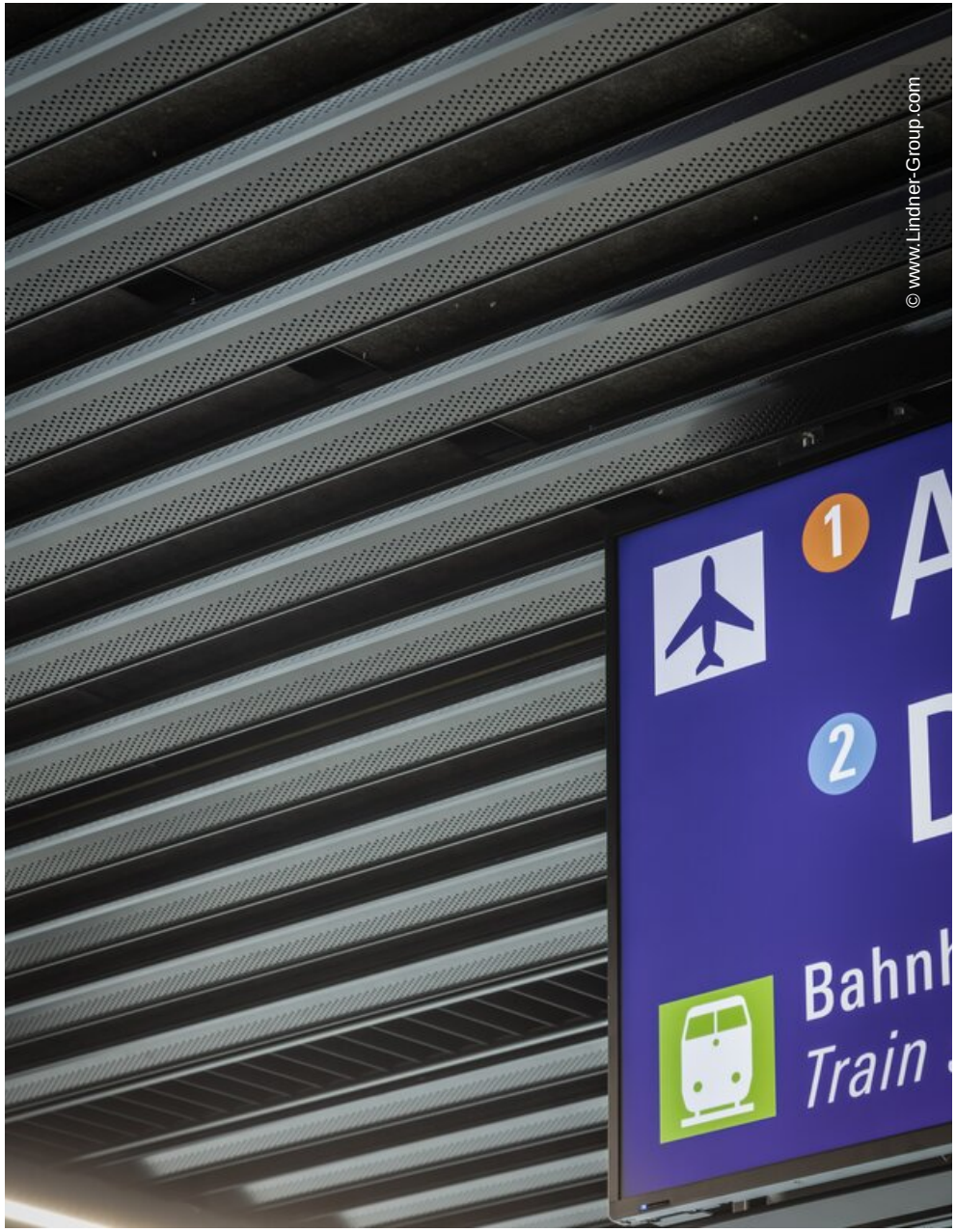

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com

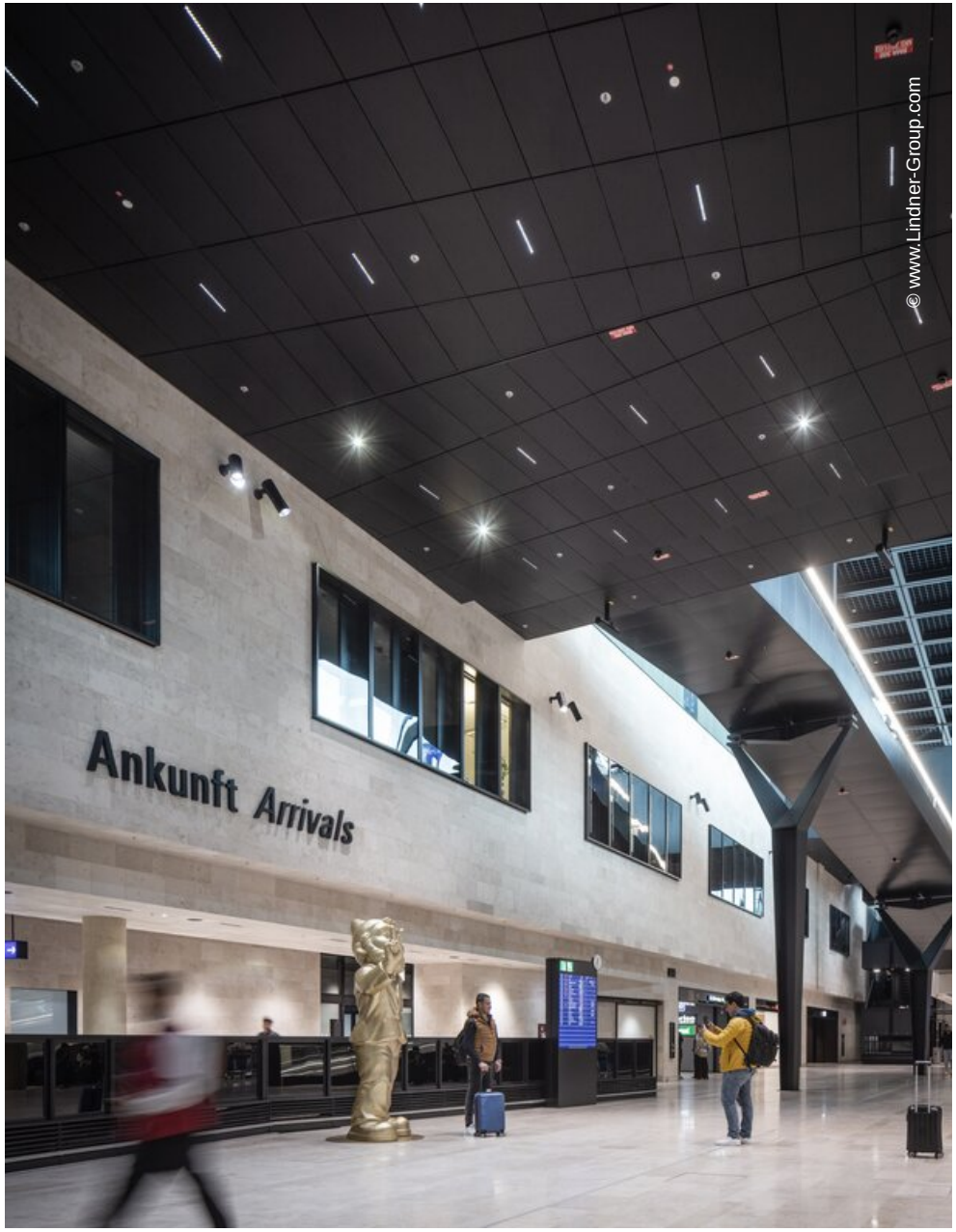

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com

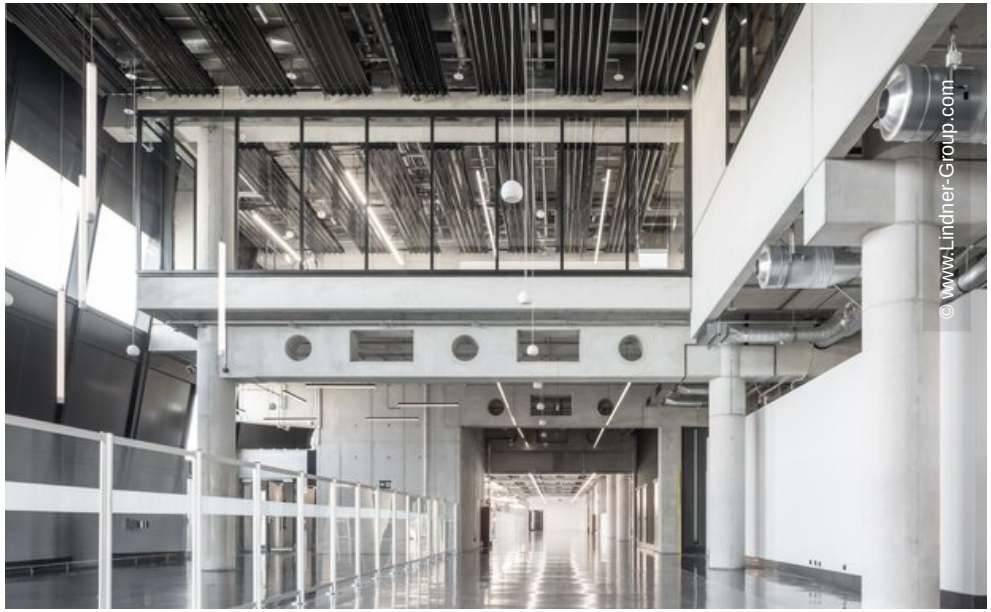

Frankfurt Airport Terminal 3
© www.Lindner-Group.com



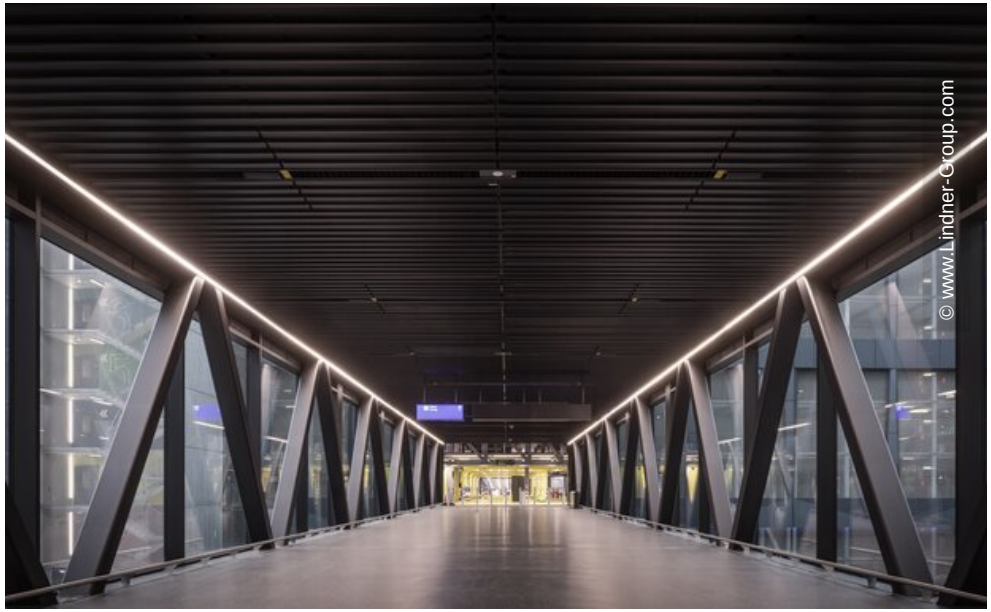
© www.Lindner-Group.com



© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


epartures
© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com